

Der Minister

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 11. März 2008

Seite 1 von 2

Frau
Renate Hendricks MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen III A 2 -
0500.45(BN)
bei Antwort bitte angeben

QAR'in Brombach
Telefon 0211 855-3151
Telefax 0211 855-3246
birgit.brombach@mags.nrw.d

**Universitätsklinikum Bonn
Intensivbetten an Bonner Krankenhäusern**

Ihr Schreiben vom 23.01.2008

Sehr geehrte Frau Hendricks,

in Ihrem Schreiben äußern Sie die Befürchtung, dass die intensivmedizinische Versorgung in Bonn nicht mehr sichergestellt sei.

Nach eingehender Prüfung des Sachverhaltes komme ich Ihrer Bitte um Stellungnahme gerne nach. Ihre Bedenken teile ich nicht.

Wie Ihnen bereits das Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie mit Schreiben vom 12.2.2008 mitgeteilt hat, wird die Medizinische Poliklinik am Universitätsklinikum Bonn nicht geschlossen. Im Zuge der Verlagerung auf den Venusberg ist sogar beabsichtigt, weitere Intensivbetten aufzustellen.

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 719, 725

Die Zahl der im Raum Bonn vorgehaltenen Intensivbetten ist mit mehr

Seite 2 von 2

als 60 Betten pro 100.000 Einwohner landesweit schon jetzt am höchsten (der Durchschnitt für NRW liegt bei 25 Betten/100.000 Einwohner).

Die intensivmedizinische Versorgung der Bonner Bevölkerung ist damit sichergestellt; aus krankenhauplanerischer Sicht besteht kein Handlungsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen



(Karl-Josef Laumann)